



Herr Bürgermeister Schmunkamp
o.V.i.A.

Zülpicher Str.
52385 Nideggen

Stadtverband Nideggen
Stadtratsfraktion

Fraktionsvorsitzender
Markus Fischer
Harscheidter Str. 84
52385 Nideggen-Schmidt

Nideggen, den
14. Februar 2017

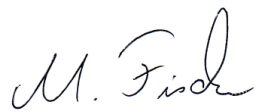
Antrag der CDU Fraktion auf Bildung eines Beirats für das Bauleitplanverfahren "Kletterwald Eschauel"

Der Bau-, Planungs-, Denkmal- und Umweltausschuss der Stadt Nideggen hat in seinen Sitzungen am 12.11.2015 und 12.04.2016 mehrheitlich den Beschluss zur Aufstellung der 7. Änderung des Flächennutzungsplanes „Kletterwald im Bereich Eschauel“ gefasst und die Verwaltung damit beauftragt, die Beteiligung der Öffentlichkeit und die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange durchzuführen. Am 21. September 2016 wurden von Bürgermeister Schmunkamp im Schützenhof in Schmidt erste Information der interessierten Öffentlichkeit gegeben. Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit wurde am 06.02.2017 erneut mit großem Interesse in Schmidt durchgeführt. Hierbei hat sich gezeigt, dass die Pläne zahlreiche Fragen und Bedenken zur Verträglichkeit zu der Wohnnutzung im Bereich Eschauer Weg/ Im Erzenreich/ In der Trift, zur Natur und bereits bestehenden Nutzungen am Rursee (Angeln, Segeln, Wandern usw.) hervorrufen. Um außerhalb des weiteren gesetzlich vorgeschriebenen Bauleitplanverfahrens den Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit zu geben, sich in diesen Beratungsprozess einzubringen, stellt die CDU Fraktion folgenden Antrag:

Der Bau-, Planungs-, Denkmal- und Umweltausschuss der Stadt Nideggen beschließt, einen begleitenden Beirat für das Bauleitplanverfahren "Kletterwald Eschauel" einzurichten. In den Beirat sind Vertreter folgender Personengruppen, Vereine und Organisationen usw. zu entsenden: Anwohner des Bereichs Eschauer Weg/ Im Erzenreich/ In der Trift, Angelsport, Segelsport, Eifelverein Ortsgruppe Schmidt, Ortsvorsteher, Biologische Station, BUND, WVER, Verkehrsverein Schmidt, Rureifel Tourismus, Nationalpark Eifel. Die Aufnahme weiterer Personen soll nach Bedarf möglich sein. Die Gesamtgröße des Beirats soll max. 15 Personen umfassen, um ein zielgerichtetes Arbeiten zu ermöglichen. Die Koordination und Begleitung der Beiratssitzungen übernimmt die Stadtverwaltung.

Ziel des zu bildenden Beirats soll sein, das Bauleitplanverfahrens außerhalb des gesetzlichen Verfahrens zu begleiten, Möglichkeiten zur zusätzlichen Beteiligung von Bürger/innen zu bieten und die politischen Gremien in ihrem weiteren Entscheidungsprozess zu unterstützen.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'M. Fischer'. The letters are cursive and fluid, with a prominent loop on the 'F'.

Markus Fischer
Fraktionsvorsitzender